

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von der Weiber Lob vnd Laster

Marconville, Jean

Cölln, 1605

Von den Amazonen/vnd Anderen krigesweiberen: auch von den
Weiberen/[...] Das Vierte Capittel

[urn:nbn:de:bsz:31-131286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131286)

Von den Amazonen / vnd Andern kri-
gesweiberen : auch von den Weiberen / die in
Kriegskleideren dapper vnd Ritterlich fechtend/
in den zarten des Krieger= Claudij des zwit-
ten gefangen worden.

Da Vierte Capittel.

Ne jentze so der Frauen oder Weiber
Ehr durch alle mittel suchen oder sich
vnderstehen zuermindern, vnd zu
uerkleinern / vñ grosse lust haben / den
selben volkommenheit vermögen zuzudecken / vnd
zu nicht zuzumachen vnd dieselbe der lich ferriqz
forcht vnd kleinmütigkeit beschuldigen die mer-
cken nicht / das die Männer noch viel mehr mit
solchem gebrechen behafft sein / vnd das die Fra-
wen fast in allen dugemen den Männern nicht
allein gleich sein / sondern noch weit surgehen /
dan wiewol die Männer meinen dis vorthail o-
der vorzug vor den Frauen zu haben / das sie ge-
schwinder vnd besser in Wapffenen sein / deme
ungeacht So wir wollen glauben geben den al-
ten vnd neuen Historien / so werden wir befin-
den / das sie den Männern keines wegs weichen
in dapperkeit / derohalben zu bekräftigung die-
ses ist zulesen Ammianus Marcellinus Trojus
Pompeius / Iustinus / Orosius / Diodorus Sic-
culus / Pomponius Mela in den Historien / vñ
hochwürdigen dingen / die sie von den Amazo-
nen geschriben haben Vnd es solle sich be-
finden / das sie den Preis vnd sieg behalten
E iij haben

der Frauen
dapperkeit.

haben/vor allen Männere zu ihren zeiten / vnd
seind so klug im krieg gewesen / das die gloria
vnd Ehr der vermehrung ihres Reichs in der
ganzen weiten Welt erschollen ist.

2 Diese Amazonen haben gewohnet in Scythien/welches ist ein land in Nort Asia/welches heutiges die Tartari wurdte genant / vnd ist also geheissen worden / damit es von Scythien so in Europa ist / vnderscheiden wurde. Welcher Tugend vnd dappferkeit also berumbt vnd gross geacht worden/das Euristheus der König von Athenen gezwungen worden / Herculen zuzumögen/die wapffen anzusehen / vnd gegen die Amazonen sich zugebrauchen/welcher Hercules sich sehr erhebend / vnd frolockend vber seiner Ehr. Sampt Theseu / vnd anderer Freund zu Schiff gegangen/den krieg zufuren gegen Driechie vnd antiope die Königin der Amazonen/welche nach der hand / sich rächen vnd ihr muthlein kühlen woll vber Euristheum vnd die Griechē vber gepassirt in Europam/vnd gekommen ahn die grenzen von Athenen/alda vberaus grossen Schaden gethan Vnd nach langer zeit darnach als die Griechen in Asiam gezogen waren/Troyan zu kommen / ist Penthesilea die Königin der Vorf. Amazonen nach eingebeychtig des grossen vngleichs/vnd Schadens so sie von den Griechen empfangen hatte/ mit einem starken kriegsheer vnd gefelck aht dem Troyanen zuhilff gekommen : da sie sich sednen vnd schlagen/ als solchen lob bey ihnen haben / die würdig seind in ewige

Krieg Hercules / vnd Theseu gegen die Amazonen.

Penthesilea die Königin der Amazonen zu hilff gekommen.

In ewigkeit in kein verges kommen zulassen/ vnd
 angesehen/ das Penthesilea alda von dem Achil-
 les erschlagen / vnd fr leben gelassen/ derohalben
 dann die andern widerumb gekert sein in jr lan-
 de/ vnd alte Possession vnd wohnungen/ alda sie
 gelebt biß an die zeit / das der grosse Alexander
 krieg fuhrete gegen die von Hyrcanien/ in welche
 zeiten Thalistris die Königin der furnembsten
 Amazonen diesen Alexander ginge zubesuchen/
 welcher ihr seine Person / vnnnd alle das sentze so
 in seiner macht ware Presentirte. vnd hiltten im
 mittels so grosse zemeinschafft mit ein andern/
 das sie 13. dage bey ihm blieben / öffentlich vnd
 heimlich mit ihm vmbzing/ handelte. vnd wan-
 delte/ vnd darnach von ihm vrlaub nehmend e/
 ist sie wider in ihr Land gezogen / aber dieweil
 es der zeit zugeeignet wurd / alle dinge vergeng-
 lich zu machen/ vnd das dieselbe ein mal ein en-
 de nehmen müssen/ also ist auch die macht der A-
 mazonen vermindert vnd gefallen/ das hernach
 mals ihr reichgenzlichen ist zu grund vnd boden
 gangen.

Achilles;

Alexander.
Thalistris
Königin der
Amazonen.end der A-
mazonen.

3 Diese Historia der amazoner thut mich et-
 nes Anderen erinneren/ welches gefunden wurt
 in beschreibung des leben des Kaisers Claudij
 des zweyten/ welcher Siegete vnd Triumphirte
 vber die Goten/ aber in dem streit so er gegen sie
 furete/ wurden zehen Soldaten gefangen/ trew-
 lich sechtend/ welche nach der hand/ als ihnen jr
 kleider außgezogen/ das es Frauen gewesen er-
 funden worden/ deshalben man vermuttet / das

zehen weibe
werden in
mans klide
un streit /
der schlach
gefangen.
Claudius

E v

fr

sie von dem Geschlecht der Amazonen herkommen wehren: von welchen auch so man meine herkommen vnd gesprossen sein sollen die Franca Anarica sein gefunden worden wie Theuet Angemoyn solches sonderlich beschreibet.

4 Vnd nicht allein sein die Amazonen vnder den Frauen berumt in den kriegem / sondern auch viel ander / wel. be sich in keinerley weis / niemals vor den Wapffen erschreckt / oder ver-

Lactantius
von dapper
Zeit der
Spartanischen
Frauen.

sure haben So als Lactantius narrirt / das die von Lacedemonten vff ein zeit einen leger schlugen vor die Messinen / welche die jenige so die Statt belegert hatten / berrogen / sich heimlich versochten vnd lieffen vor die Statt von Lacedemonten dieselbe zuerberben: welches als die Frauen von Lacedemonten gewahr worden / seind sie kunnlich aufgezogen gegen ihre feind / vnd haben dieselbe verlagert vnd vberwunnen / vnd zu gedechtnisse dessen ist vffgericht worden ein Bildnus von einer gewapffneten Venus: diese Victoria zu ewigen tagen zuermehrent / vnd in kein verges kommen zulassen.

Venus ge
wappnet.

Flugheit der
Cimbriſcher
Frauen.
Ca. ulus.
Marius.

5 Die Frommigkeit der Cimbriſchen frauē ist auch nicht wenig würdig gelobt zu werde / als der vorh. Lacedemonier. dan nach dem Catulus Burgermeister vnd Marius von Rom die Victoria vber die furnembste Cimbriē erhalten hatten / vnd von denselben erschlagen wurden in einer Schlacht hundert vierzig tausent man / so haben sie nicht wenig oder geringe innhe gehabt die Frauen zuerberwinden. welch sich sehr stark beschange

besankt hatten/zwischen den Waagen vnd an-
 dere Bagagte ihres kriegsheeres / als zwischen
 starcken Thurn vnd Postwercken/ir ehr vnd sau-
 berheit zubeschirmen/ vnd verfechten mit wun-
 derlicher freymutigkeit vnd halbstarrigkeit/aber
 zu lez als sie nit lenger der grossen vnd gewalti-
 gen macht der Romainen widerstehen kunten/
 haben sie gesandren an Marium abgefertiget/
 welcher von den Romainen zum Burgermeis-
 ter gegen die Cimbern geforen war/ bey deren
 selben freyheit zuerwerben/welche ihnen Mari-
 us nicht hat wollen geben: vnnnd nachdem sie alle
 hoffnung auffgegeben/das man redlich mit ih-
 nen wurde handeln können/ haben sie sich selber
 verkünet / mit einer wunderlicher vergeblicher
 vnd falscher hoffnung : vff das sie nicht sollen
 fallen in die hände des vnbelebten Maris/vnnnd
 in dieser falscher hoffnung seind Sie zugefah-
 ren/vnd haben sich selbstn erhangen / einige an
 die nechste Bäum / Andere an das geställe der
 Bäum ihrer Waagens/auch mit frem eigenen
 haar/in mangel der strick. Vnder welchen eine
 ist gefunden worden hangende an etnem baum
 vnd hat an eim jedern Fuß eins ihrer Kinder
 erhangen/vnd haben also sich lieber selbstnwol-
 len vñbringen/als in die hand vnd gnad ihres
 Feinds fallen vnd ihr ehr vnd keuschheit zuner-
 lieren/dteses Geschicht hat sich zugetragen vor
 Christi Geburt vnzefeh Neunzig Jahr
 6 Dieser sammer hat gleichwol den muth der
 3 rommen Frauen so hernachmals gelebt habe
 nicht

Der Vorh.
 frauen tode

Ermitus li.
26. cap. 24.
Zenobia.
Aurelian.

Antwort
Zenobie an
Aurelianus

Cleopatra

wunderlich
vnd selgar
ner must der
Frawē von
Thracien.

nicht geschweht; nach erschreckt / dann Petrus
Ermitus in seinem Buch von ehrlcher zuhr
schreiber von Zenobia Königin der Palmitrener
daß sie ein sehr grosse Schlacht gethan gegen den
Keyser Aurelian / welcher Sie sehr liebedlich /
klein vnd gering achtet / nicht mehr als eine Fra-
we an sie Schreib das sie sich solte ergeben vnd
die Wapffen niderlegen / Aber wie Sie seinen
Brieff empfangen hat / als ein großmichtige
Fraw ihme auff diese weis vnd gestalt geant-
wort / als hernach folget : Ich weis keinen man
der jemals begeret hat daß sentige so ihr euch las-
set Treumen vnd duncken / dann man mus mit
dapffer vnd redlichkeit erlangen das sentige so sie
begetet vnd fordert / Ihr begetet das Ich mich
euch solte ergeben / als ob ihr nicht wusten / daß
die Königin Cleopatra viel lieber hat wollen
sterben / dann mit Schanden zu leben / auf die-
sen Ursachen lasse ich euch wissen / das ich keine
hulffe vonnöthen hab / Sonder einen guten
muhe vnd hertz damit zuschwechen.

7 Vnd wer solte nicht verwunderet sein vber
die Frawen des Lands von Thracien in Europa
Welche vorzeiten ganz gedultig ertragen vnd
erlitten an ihrem vorhaubt oder Stirn gebrand
vnd mit einem gluenden eysser gezeichnet zu wer-
den / zu einem gezeuwnisse eines Adelthumbs
großmütig; vnd dapfferkeit shres herren : dann
die sentige so vnedel waren vnd kleinnützig von
herzen / hatten diß vortheil nicht also gezeich-
net zu werden. Daran mag man sehen vnd Elerth-
Ques

lichen me
ten harte
auch sich
daß die
wenigen
nach Sil
vnd Piu
stören f
weil eu
geraum
ber das
Historie
newe von
für der
begangen
auch in
sondere
heit ver

Don d
ben / daß
entled

E
h
d

sehen mercken/das die Frawen eben so wol gu-
ten Karcken muth haben als die Männer / vund
auch seind sie so kluglich vnd dapffer in wapffen
das die Georgianen in Tartaria gute Reuters
von ihren W.iberen gemacht haben. Vnd E-
neas Siluius welcher hernachmals ist Pabst/
vnd Pius der zwayte genant worden/in der Hi-
storien so er von Böhemen gemacht hat / verzele
weitleufftig Wie das die Frawen ein lange vnd
geraume zeit gedominirt/vnd geregirt haben vo-
ber das Land von Böhemen/ aber diewellen die
Historien so wol Geisslich als Wellich/ alte vñ
newe von der frommigkeit klugheit vnd dapffer-
keit der Frawen / Vnd von kriegshaten so sie
begangen haben/ vberfult sein/ So will ich mich
auch in diesem Proposito nicht lenger vffhalten/
sonderen ihr andere Tugenden vnd vermögens-
heit verkleren.

Frawen der
Georgianē
in Tartaria
Lucas Sil-
uius.

Die Frawē
haben das
Land von
Böhem lang
ge regirt.

Von den Frawen welche verursache ha-
ben/das etliche Landen oder Gemeinten seind
entledige worden/von den Tyrannen so sie
vorhin alzeit gequelt vnd geplagt
haben.

Das Junffte Capittel.

Eist kein ding auff der Welt welches
mehr herte können vermehren/ vnd ewig
machen den Namen vñnd gedächtnisse
der Menschen/ als die Tyrannen/ welche
alzeit

Die Todsch-
ger der T-
raumen.